



Bäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Gewinner**  **BÄCKERKRONE 2019**

**Wir leben Brotgenuss!**



täglich geöffnet  
ab **06.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREIMARK**

Ein jedes Ding muss Zeit zum Reifen haben.  
William Shakespeare



**Café, Bistro,  
Bäckerei, Konditorei**

Unsere **Verkaufsläden** mit den üblichen Öffnungszeiten, sind alle **geöffnet**. Wir backen weiterhin für Sie unsere feinen, Brot/Backwaren/Patisserie

**Neu: Take-Away Gerichte**  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00



**MINELLI  
KUNSTSCHLOSSEREI**

Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 416 55 55  
info@minellikunstschlosserei.ch




**Take Away  
PIZZERIA  
AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch  
081 416 82 82  
www.alcapone-klosters.ch



**pizzadatoni.ch**

do kasch di beschi  
Pizza ha!

**Prättigau in vollem Blust.** S. 20 & 21

**HOTEL TERMINUS  
TAKE AWAY**

Jeden Freitag und Samstag von 17.00 – 21.00  
Bestellen Sie telefonisch unter 081 330 53 30

**EBENER SERVICE**  
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz  
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Alles aus einer Hand**

Umbauspezialist

**JÄGL & SCHNEIDER**  
Tel. 081 413 55 51  
www.jaegli-schneider.ch

**gips\_team gmbh**  
Tel. 081 413 66 66  
www.gips-team.ch

**morandi plattenbeläge gmbh**  
Tel. 081 413 63 47  
www.morandiplatten.ch

**Die Spezialisten**




**mt  
KUNZ AG**

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG

**WIR BAUEN UND KREIEREN  
MIT LEIDENSCHAFT**

Ihre Badwelten, Neu- und Umbauten

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter [www.kunz.ch](http://www.kunz.ch)  



**LUIGI TAXI**  
DAVOS  
079 218 30 70

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

Promenade 77  
in Davos Platz.

Tel. 079 539 45 27

[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



**topclean**  
davos  
Textilreinigung - Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Sa. 09.00 – 12.00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

**Wir haben weiterhin  
geöffnet**

Tel. 081 420 71 66

**Die Gipfel Zeitung  
auch auf Facebook**

Folgen Sie uns jetzt auch auf  
Facebook. News, Auszüge aus  
der GZ, Videos, Wettbewerbe  
und vieles mehr entdecken Sie  
neu auf

[www.facebook.com/gipfel-zytig](http://www.facebook.com/gipfel-zytig)



## Felssturz im Gebiet Haupt ob Igis

An Ostermontag, ca. um 15 Uhr, konnte von Seewis aus ein Felssturz im Gebiet Haupt ob Igis im Bild festgehalten werden. Ein Augenschein erfolgte erst nach Redaktionsschluss. Wie der Igiser Förster Peter Kunz auf Anfrage erklärte, sind keine Schäden bekannt. Foto H.J.



caffè  
**Dan George**



**FRANKE**  
Coffee Systems  
Ihr Partner für professionelle  
Gastro Kaffeemaschinen.  
Beratung u. Verkauf:  
D. Meile Tel. 079 151 92 96

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Insetateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Insetateannahmeschluss: montags, 18:00



online shop

sport drink for winners what else  
**greenspeed reha 25ml**  
energy development gmbh Davos

# NEW SUZUKI GENERATION HYBRID



**Beratung und Verkauf via Telefon möglich!**

SUZUKI **0.9%** HIF-LEASING

**5 JAHRE GARANTIE**  
AUF ALLE SONDERMODELLE  
PREMIUM

**IGNIS HYBRID**  
BEREITS FÜR **Fr. 18 490.-** Fr. 125.-/MT

**SWIFT HYBRID**  
BEREITS FÜR **Fr. 18 990.-** Fr. 128.-/MT

**SX4 S-CROSS HYBRID 4x4**  
BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-** Fr. 221.-/MT

**VITARA HYBRID 4x4**  
BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-** Fr. 221.-/MT

**SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 114 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid\*, 5-Gang manuell, Fr. 18 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 145 g/km; Hauptbild: New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.5 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 124 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat\*, Fr. 22 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 145 g/km. \*Emission- und Verbrauchswerte nach WLTP Messverfahren zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorhanden.



**GARAGEGORT**

Kantonsstrasse 8 . 7240 Küblis  
T 081 300 30 60 . [www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)

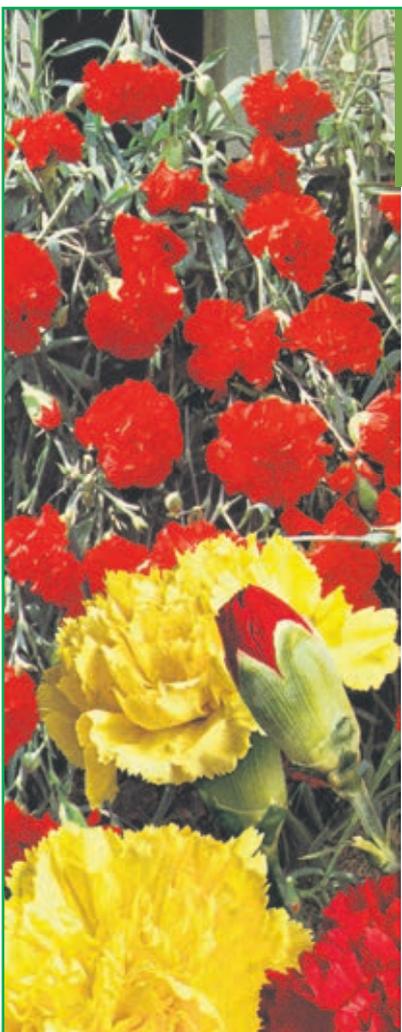
**Werkstatt normal geöffnet!**  
Aktuell: Für Risikogruppen  
kostenloser Hol-/Bringservice

**Die kompakte Nr. 1**



**Leasing-Konditionen:** 24 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettverkaufspreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)



# Pflanzenversand

Lieferung oder Abholung in Filisur (Vorbestellung)  
Online-Shop + Kataloge: [www.schutzfilisur.ch](http://www.schutzfilisur.ch)

Samen und Pflanzen aus Eigenproduktion

- Frühlingspflanzen, Stiefmütterchen, Floristik usw.
- Spezialitäten: Gemüse, Beeren, Obst

Schutz Filisur-Samen-Manufaktur:



- Filisurer Rüebli
- Höhenlagen-Karotten Tabor
- Schnittsalat Gelber Butter
- Knackerbse Carnosa

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

CH-7477 Filisur, Tel. 081 410 40 70,  
[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch)



**Seit 27 Jahren Ihre Gipfel Zytig**

## Untätigkeit des Bundesrates gefährdet Rechte der Geschäftsmieter\*innen

Der Bundesrat hat kürzlich an seiner Pressekonferenz dazu aufgerufen, dass Geschäftsmieter\*innen und Vermieter\*innen von Lokalen, die aufgrund der bundesrätlichen Entscheide vom 16. März geschlossen wurden, für die Bezahlung der Mieten eine einvernehmliche Lösung suchen sollen. Der Mieterinnen- und Mieterverband Schweiz (MV) kritisiert dieses Vorgehen scharf, denn damit übernimmt der Bundesrat die Position der Immobilienverbände und verschiebt die Probleme einfach. Die überwältigende Mehrheit der Mieter\*innen ist in einer Verhandlung in der schwächeren Position und könnte durch eine schlechte Vereinbarung mit der Vermieterseite Ansprüche verlieren. Der MV fordert deshalb den Bundesrat auf, seine Verantwortung wahrzunehmen und rasch für eine gesamtschweizerische Klärung zu sorgen, welche die in der Verfassung garantierten Rechte der Mieter\*innen schützt. Angesichts der fehlenden Kooperation der Immobilienkreise, appelliert der MV zudem an die Mieter\*innen, umgehend ihre Rechte wahrzunehmen und wenn nötig auch an die Gerichte zu gelangen.

Trotz geschlossenem Ladenlokal müssen die meisten KMU weiter die volle Miete zahlen. Einige Privatvermieter\*innen sind den Kleingewerbler\*innen zwar entgegengekommen. Gerade die grossen Immobilienfirmen aber machen kaum Anstalten, die Geschäftsmieten zu erlassen. Auch Verhandlungen auf höchster politischer Ebene zwischen der Vermieter- und Mieterseite haben bislang zu keinen Ergebnissen geführt. «Umso mehr ist der Bundesrat nun in der Pflicht, das Ruder in die Hand zu nehmen und rasch für eine gesamtschweizerische Klärung zu sorgen, welche die verfassungsmässig garantierten

Rechte der Mieter\*innen vollumfänglich schützt», sagte Carlo Sommaruga, Präsident des MV.

«Eine einvernehmliche Lösung klingt vielleicht vordergründig gut, die Immobilienfirmen sitzen in einer solchen Verhandlungssituation jedoch eindeutig am längeren Hebel und könnten dieses Kräfteungleichgewicht zuungunsten der Mieter\*innen ausnutzen. Viele Mieter\*innen werden sich aus Angst, die Geschäftsräumlichkeiten zu verlieren, nicht getrauen, ihre berechtigten Forderungen zu stellen», so Sommaruga. Viele Mieter\*innen seien zudem aufgrund der fehlenden Informationen des Bundesrates und der juristischen Falschinformationen der Immobilienkreise verunsichert.

«Es kann nicht sein, dass jede Mieterin und jeder Mieter eines Geschäftslokals individuell mit seiner Vermieterin oder seinem Vermieter eine Lösung verhandeln muss», ergänzte Sommaruga. Der MV ist, gestützt auf ein Rechtsgutachten, nach wie vor der Ansicht, dass die Geschäftsmieten von Lokalen, die wegen den Corona-Massnahmen geschlossen werden mussten, während der Zeit der Schliessung nicht geschuldet sind.

Angesichts der fehlenden Kooperation der Immobilienkreise, ruft der MV alle betroffenen Geschäfts-Mieter\*innen dazu auf, bei ihrem Vermieter formell den vollständigen Erlass ihres Mietzinses zu beantragen und sich, wie auch immer der Vorschlag des Vermieters aussieht, unbedingt bei der regionalen Rechtsberatungsstelle des MV oder bei einem Branchenverband (z.B. GastroSuisse) beraten zu lassen. Auf alle Fälle sollen eventuelle Vereinbarungen mit der Vermieterseite von der Rechtsberatungsstelle überprüft werden, bevor die Mieterin/der Mieter diese unterzeichnet.

## SNB-Ausschüttungsreserven für die Schweizer Wirtschaft

Das Forum Geldpolitik empfiehlt zur Stützung der Wirtschaft in der Corona-Krise die Ausschüttungsreserven der SNB zu verwenden. Der Vorschlag ist pragmatisch und einfach zu realisieren: Die Gewinnausschüttung der SNB an Bund und Kantone soll zur Finanzierung der Corona-Krise von 4 auf 10 bis 12 Milliarden pro Jahr erhöht werden.

Noch stehen wir in der ersten Phase der wirtschaftlichen Krisenbewältigung. Der Bundesrat hat zu Recht entschieden, die inzwischen auf 40 Milliarden erhöhten Hilfsmittel an Unternehmungen als rückzahlbare Kredite auszusahlen. Es ist aber offensichtlich, dass es für viele Kleinunternehmer unmöglich sein wird, diese Kredite zurück zu zahlen. Auch die übrigen Kosten der Krisenbewältigung werden bei AHV und ALV zu Problemen führen. Die meisten Ökonomen gehen davon aus und propagieren, dass der Staat diese Kosten über eine höhere Verschuldung und damit zu Lasten der Zukunft finanzieren soll. Eine Finanzierung durch die Nationalbank wird mit Schlagworten wie Monetarisieren der Staatsschulden, Erschweren der Geldpolitik, Gefährdung der Stabilität des Frankens usw. abgelehnt.

Die Sorgen der kritischen Stimmen gilt es ernst zu nehmen. Allerdings scheint es so, als übersehen viele eine wichtige Besonderheit der Schweiz: Die Nationalbank hat in den letzten Jahren eine Ausschüttungsreserve von rund 84 Milliarden erwirtschaftet. Diese Mittel sind für Gewinnausschüttungen der Nationalbank an den Bund und die Kantone reserviert. Die Gewinnausschüttung betrug in den letzten Jahren jeweils 2 Milliarden und wurde noch vor der Krise neu auf 4 Milliarden jährlich festgelegt. Gewinnausschüttungen sind also ein übli-

ches Instrument, welches im Nationalbankgesetz als auch in der Bundesverfassung vorgesehen ist.

Mit der Ausschüttungsreserve verfügt die Schweiz über ein einmaliges Mittel, das in dieser aussergewöhnlichen Situation für die Finanzierung der Corona-Kosten eingesetzt werden sollte. Die rechtlichen Grundlagen sind vorhanden: Wenn eine Ablieferung von 4 Milliarden möglich ist, dann dürfte in der aktuellen, einmalig zerstörerischen Krise eine jährliche Ablieferung von 10 bis 12 Milliarden möglich sein. Dazu braucht die Notenbank nicht die Notenpresse anzuwerfen, und die Notenbank würde auch nicht Schulden des Bundes übernehmen, es liegt also keine Monetarisierung von Staatsschulden vor. Die Nationalbank nimmt auch keine Schulden der Privatwirtschaft in ihre Bücher, sondern gibt dem Bund bzw. den Kantonen das notwendige Geld, um damit die Kosten der Krise besser finanzieren zu können.

Das Argument, dass mit dieser Massnahme die Stabilität des Frankens gefährdet werden könnte, ist wenig überzeugend. Das Gegenteil ist wahrscheinlicher: Eine geringere Staatsverschuldung und eine Entlastung der Volkswirtschaft von unnötigen Zinskosten erhöhen langfristig die Stabilität der Volkswirtschaft und der Währung. Wenn die SNB ihre Reserven an Bund und Kantone etwas schneller verteilt, als noch vor der Krise geplant, so kann eine höhere Staatsverschuldung vermieden werden. Ausserdem können vor diesem Hintergrund in allen Bereichen wirklich grosszügige Lösungen angestrebt werden. Dr. oec. Reinhold Harringer vom Forum Geldpolitik ist überzeugt: «Mit der Ausschüttungsreserve verfügt die Schweiz über ein weltweit vermutlich einzigartiges Instrument und eine einmalige Chance. Sie sollte genutzt werden!»

## GEWINNE ENERGIE

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

### Elektroinstallateur/in 100%

Weitere Auskünfte und Informationen zu dieser interessanten Stelle erhalten Sie unter Tel. 081 415 38 00 oder [www.ewd.ch/jobs](http://www.ewd.ch/jobs).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen elektronischen Bewerbungsunterlagen an Frau Manuela Saxer, Personalwesen, [m.saxer@ewd.ch](mailto:m.saxer@ewd.ch)



EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35 - 7270 Davos Platz  
Tel. 081 415 38 00 - [info@ewd.ch](mailto:info@ewd.ch)



### ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**Seit 27 Jahren**  
*Ihre Gipfel Zytig*

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

### FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48



# GR: 172 Strassen-Baustellen in diesem Sommer

K. In Graubünden wird wieder gebaut. Auf dem rund 1360 Kilometer langen Kantonsstrassennetz sind in diesem Jahr voraussichtlich 69 Baustellen auf den Hauptstrassen und 103 Baustellen auf den Verbindungsstrassen vorgesehen. Davon werden 80 mit Lichtsignalanlagen betrieben. Während der Bauzeit setzt sich das Tiefbauamt für eine optimale Verkehrsführung ein.

Da eine grundsätzliche Schliessung der Baustellen im Rahmen der durch den Bundesrat beschlossenen Covid-19-Massnahmen nicht vorgesehen ist, werden die Bauarbeiten nun wie geplant aufgenommen. Dabei hat der Schutz der Mitarbeitenden auf den Baustellen oberste Priorität. Entsprechend sind alle Vorkehrungen zu treffen, um die Einhaltung der BAG-Massnahmen während den Arbeiten und den Per-

sonaltransporten sicherzustellen. Seitens der Bauherrschaft werden die getroffenen Massnahmen überprüft.

Bei jeder Baustelle wird der Bauablauf so geplant, dass falls erforderlich, die Baustellen innert kurzer Zeit geräumt und die Strassen nach Möglichkeit wieder weitgehend zweispurig befahrbar sind. Diese Vorgehensweise wird getroffen, damit zum Beispiel allfällige krankheitsbedingte Ausfälle bei der Belegschaft, die zu einem Arbeitsunterbruch auf der Baustelle führen, möglichst ohne langfristige Folgen für den Strassenverkehr bleiben. Das gleiche gilt, wenn die Materiallieferungen auf die Baustelle nicht mehr gewährleistet sind oder die Produktionslinien infolge fehlender Serviceleistungen unterbrochen werden.

Diese Baumassnahmen sollen auch in dieser schwierigen Phase helfen, für das Kantonsstrassennetz, das für den Gebirgskanton Graubünden mit seiner dezentralen Besie-

delung von grosser Bedeutung ist, mit stetiger Erhaltung der Bausubstanz und einem massvollen Ausbau eine permanente Betriebssicherheit und Verfügbarkeit zu gewährleisten. Dies nach dem Grundsatz: nur gut unterhaltene und ausgebaut Strassen sind sichere Strassen.

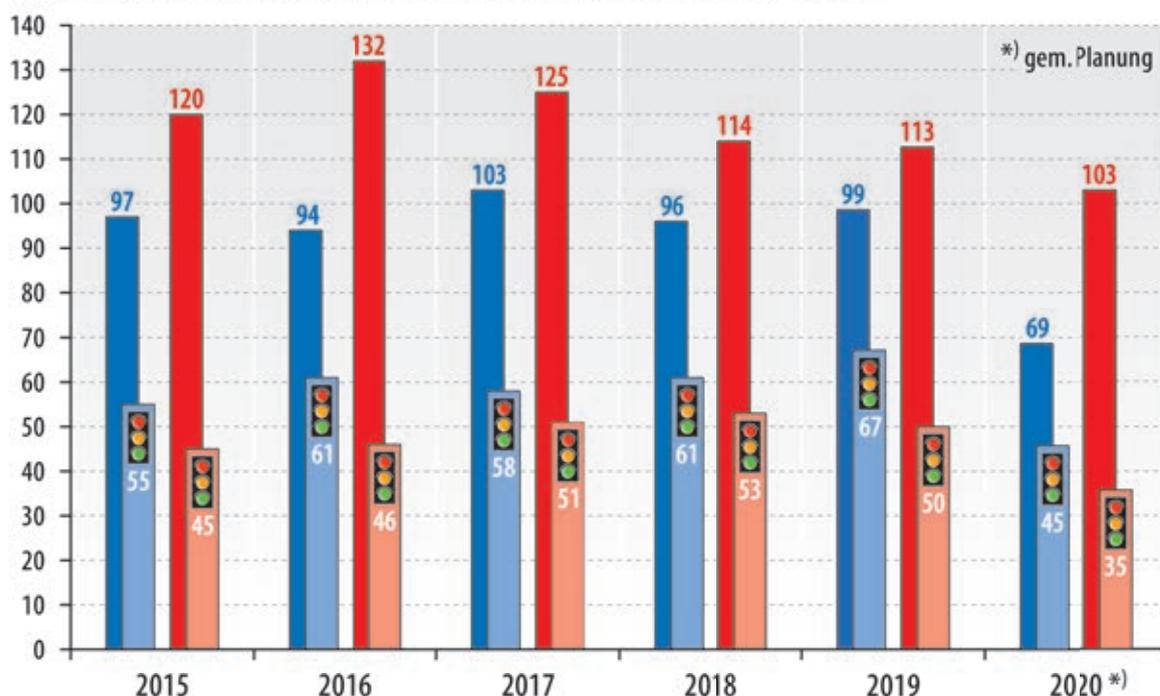
Massnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des breit gefächerten Kantonsstrassennetzes sind temporär mit flankierenden Einschränkungen des fließenden Verkehrs verbunden. Entsprechend grosse Bedeutung misst das Tiefbauamt der Verkehrsführung während der Bauphase zu. Abläufe werden optimiert und es wird darauf geachtet, dass an Wochenenden und während der Hauptreisezeit die Baustellen geräumt sind und der Verkehr zweispurig geführt werden kann – dies soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar. Auf der Strasse sind vom Tiefbauamt rund 270 Unterhaltsarbeiten sowie über 2500 Mitar-

beitende von Strassenbauunternehmungen im Einsatz.

**Wie umgehe ich eine Verkehrsbehinderung?** Die Baustellenkarte und -liste mit detaillierten Angaben zu den Arbeiten und Behinderungen informieren aktuell auf [www.strassen.gr.ch](http://www.strassen.gr.ch).

**Wie verhalte ich mich richtig bei einer Baustelle mit Lichtsignalanlagen?** Wenn ich als erste/r auf eine Ampel zufahre, dann ist es wichtig, dass ich möglichst nahe an die Ampel auffahre, damit das Lichtsignal das Fahrzeug erkennt und der Umschaltmodus aktiviert wird. Wenn die Ampel von Rot/Gelb auf gelb blinkend wechselt, dann sollte ich umgehend losfahren und die Baustelle in angepasstem Tempo durchfahren.

## Baustellenstatistik an Kantonsstrassen 2015–2020



Legende:



**Wir gratulieren allen**

**Widder - Geborenen**  
(j21.3. bis 20.4.)

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für die Zukunft  
nur das Beste!

**Übrigens:**  
Widder sind Energiebündel.  
Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich  
und impulsiv.

Ihre Gipel Zytig

**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew**  
Hydraulik

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

**KÄRCHER**



PIZZERIA

**AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Take - Away ist Möglich

Dienstag bis Samstag

Sonntag und Montag ist Ruhetag

Pizza, Pasta, Chickennuggets mit Pommes

Salate, Dessert und Getränke

Bestell und Abholzeiten

11.30 bis 14.00 und 17.30 bis 20.00 Uhr

Bestellung Tel. 081 416 82 82 oder  
per mail zum Voraus für den nächsten Tag

[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)

Die Besten Pizzas weit und breit

Ihr Al Capone Team



**STOBAG**

[www.stobag.ch](http://www.stobag.ch)

**Sonnenstoren mit 20% Produkte-Rabatt**

(bis Ende April 2020)

Modell und Abmessung nach Mass



Modell AZUR

Modell SILVER-SIGMA

**Beispiel:** **Einzelmarkise**  
Mod. AZUR 5.00 x 3.00m, Handkurbel, statt Fr. 2'230.00 für Fr. 1'784.00  
Schutzdach optional, statt Fr. 530.00 für Fr. 424.00  
Gestell mit 12 Standardfarben. Tuch aus umfangreicher Kollektion.

**Beispiel:** **Objektmarkise für Mehrfamilienhäuser, ab 5 Stk. Markisen**  
Mod. SILVER-SIGMA 4.00 x 1.50 m, Handkurbel, statt Fr. 710.00 für Fr. 568.00  
Gestell alugrau oder weiss. Tuch aus umfangreicher Kollektion.

**Richtpreise:** Montage Einzelanlage ab Fr. 450.00  
Montage Objektstoren ab Fr. 240.00  
Elektromotor mit Stecker ca. Fr. 240.00

**Preiseangaben:** inkl. unverbindliche Besichtigung und Beratung vor Ort  
exkl. 3% Transport und 7.7% Mehrwertsteuer  
Lieferfristen ca. 4-5 Wochen

Prospekte, kompetente Beratung und Angebote erhalten Sie bei:

**salzgeber**

Metallbau mit Qualität  
Verglasungen & Sonnenschutz

Telefon 081 420 10 20  
[metallbau@salzgeber.ch](mailto:metallbau@salzgeber.ch)  
Dischmastrasse 7  
7260 Davos Dorf  
[www.salzgeber.ch](http://www.salzgeber.ch)

Tuchwechsel, Motorisierung, Service und Reparaturen sind ebenfalls möglich.

EBENER

SERVICE

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
[info@ebener-service.ch](mailto:info@ebener-service.ch) • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)

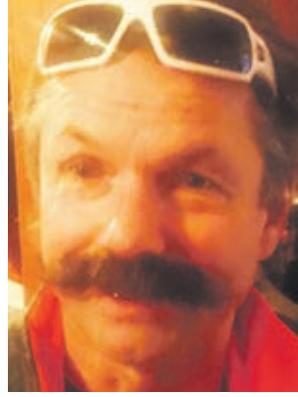
**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft  
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!  
Ihre Gipfel Zytig**



**Miriam Moreno**  
9. April



**Doris Leuthard**  
10. April



**Emil „Schnützli“ Wehrli**  
11. April



**Peter Engler**  
11. April



**Franz Heinzer**  
11. April



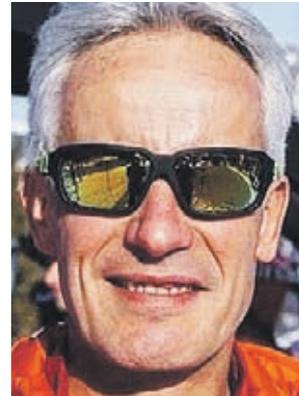
**Rolf Weber**  
11. April



**Adrian Lauber**  
12. April



**Alfred Bigler**  
12. April



**Christoph Egger**  
12. April



**Mägi Lüscher**  
13. April



**Niklaus Heldstab**  
13. April



**Patricia Paganini**  
13. April



**Romy Decrusch**  
13. April



**Markus Vogt**  
13. April



**Corina Gantenbein**  
14. April



**Albi Pick**  
14. April



**Anna la Torre**  
14. April



**Silvia Vanoni**  
14. April



**Angela Caduff**  
14. April



**Hans Jörg Meier**  
15. April

# Ofen Welten

# Weltneuheit

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Pelletbefeuerung



Pelletbefüllung



Holzbefeuerung

**Aduro Hybrid - automatisierter Holz-/Pelletofen**  
**Einfache Bedienung über WLAN + Handy-App**

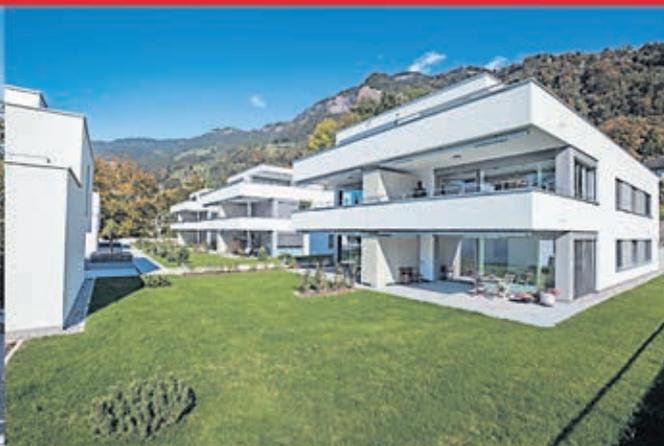
[www.ofenwelten.ch](http://www.ofenwelten.ch)

Kantonsstrasse 10

7240 Küblis

081 330 53 22

**Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.**



**Projekt**  
**Residenz Sunset**  
**Vitznau**

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
7270 **Davos Platz**  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27  
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3  
3011 **Bern**

Rigistrasse 55  
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8  
3904 **Naters**

Via Prä di Vizi 11  
6612 **Ascona**

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)



**Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.**

## Grünes Licht für Prüfungen: Kein Krisenstempel für Lehrabgänger/-innen

sgv. Der Bundesrat hat am nationalen Spitzentreffen der Berufsbildung entschieden, dass praktische Prüfungen durchgeführt werden können. Dies unter der Voraussetzung, dass sämtliche Vorschriften des Notrechts und des BAG eingehalten werden. Der sgv begrüsst diesen Entscheid.

Der sgv hat sich unmittelbar nach der Schliessung der Schulen mit aller Kraft dafür eingesetzt, dass die Organisationen der Arbeitswelt OdA unter Einhaltung des Notrechts in ihrem Berufen die praktischen Prüfungen durchführen können. Innerhalb von zehn Tagen hat der sgv zusammen mit dem obersten

Fachgremium der Berufsbildung (Steuergremium Berufsbildung BB2030) ein Vorschlag ausgearbeitet. Dieser Vorschlag berücksichtigt den Wunsch der Kantone, dass keine schulischen Abschlussprüfungen stattfinden. Bei den praktischen Prüfungen können die OdA aus drei Varianten die für sie schweizweit durchführbare Prüfungsform auswählen und beantragen. Dieser Antrag wird durch das zuständige Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ genehmigt.

Die Umsetzung erfolgt durch die Prüfungsverantwortlichen in den Kantonen. Damit beweist das schweizerische Berufsbildungssystem seine Leistungsfähigkeit in Krisenzeiten.



### Davos: Neuer Mercedes für Nico Hischier

Nico Hischier, der 21-jährige Stürmer, der seit 2017 bei den New Jersey Devils unter Vertrag steht, hat dank seiner verwandschaftlichen Beziehungen zu Carlo Gruber von der Procar Garage in Davos Wolfgang vor Ostern einen brandneuen Mercedes CLA 250 4Matic Shoo-

ting Brake in Empfang nehmen dürfen. Der Mega-Star aus der NHL genoss die sonnigen Tage im Landwassertal.

Bild: Carlo Gruber (rechts) und NHL-Star Nico Hischier, der bei den New Jersey Devils die berühmte Nr. 13 trägt.

Seit  
27 Jahren die  
farbigste Zeitung  
Graubündens  
mit den  
konkurrenzlosen  
Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

siehe auch

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Seit 27 Jahren Ihre Gipfel Zytig



# Top-News der Gipfel-Region

## Keine stationären Covid-19-Fälle mehr im Spital Davos

*Str. Die vorsichtig positiven Neuigkeiten des Bundes betreffend Covid-19 sorgen natürlich auch beim Davoser Krisenstab für eine gewisse Erleichterung. Sollte der Lockdown ab dem 26. April tatsächlich vorsichtig gelockert werden, würde dies selbstverständlich auch für Davos eine grosse Verbesserung bedeuten.*

Für den Moment ist aber wichtig, die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln des Bundes auch weiterhin genau einzuhalten und wenn möglich zu Hause zu bleiben, was angesichts des voraussichtlich schönen Osterwetters sicher eine persönliche Herausforderung darstellte. Sollten die Lockerungen zu einem späteren Zeitpunkt Einfluss auf die Gemeinde Davos haben – falls beispielsweise Sportanlagen oder Läden wieder geöffnet werden können – wird der Krisenstab darüber selbstverständlich informieren.

Im Spital Davos zeigt sich die Situation in den letzten Tagen unverändert. Es werden weiterhin Tests an Personen mit möglichen Covid-19-Symptomen durchgeführt, die teilweise positiv ausfallen. Die entsprechenden Patienten werden dann in die Quarantäne nach Hause geschickt. Schwere Fälle, die eine Spitalaufnahme nötig machen würden, gibt es in Davos gegenwärtig nicht.

**Das Altersheim Guggerbach und das Pflegeheim des Spitals sind weiterhin Corona-frei.** Der Krisenstab ist froh über die Tatsache, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Heime bei guter Gesundheit sind, und gratuliert ihnen für die grosse Disziplin beim Einhalten der Regeln. Mit grosser Freude hat der Krisenstab zur Kenntnis genommen, dass nicht nur die Gesundheit in Ordnung ist, sondern in beiden Heimen eine gute Stimmung herrscht.

**Sehr ruhig ist es auch bei den Hotlines von Gemeinde und Spital.** Es zeigt sich, dass die Solidarität in Davos sehr gross ist und Nachbarn, Verwandte und Freunde Einkäufe für Personen aus Risikogruppen tätigen. Dieser Zusammenhalt ist keineswegs selbstverständlich – und darum umso erfreulicher. Beim Callcenter der Gemeinde nehmen darum nur relativ wenige Einwohner dessen Dienste in Anspruch. Obgleich die Zahl der Nutzer zwar verhältnismässig klein ist, sind diese sehr froh und dankbar für das Angebot.

Bislang nicht in Anspruch genommen wurde das Angebot psychologischer Hilfe, die über die Hotline des Spitals kontaktiert werden kann.

**Die Türen des Davoser Rathauses stehen zu den gewohnten Öffnungszeiten weiterhin offen.** Der Krisenstab ist überzeugt, dass eine offene Verwaltung als Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner mit ihren Anliegen oder Problemen gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist. Die Zutrittskontrolle, welche einerseits dafür sorgt, dass sich nicht zu viele Leute gleichzeitig im Rathaus aufhalten und andererseits eine Identifizierung der Besucherinnen und Besucher möglich macht, bewährt sich bestens. Personell wird die Zutrittskontrolle von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Davoser Tourismusorganisation sowie von der Gemeindepolizei vorgenommen.

## Klosters-Serneus: Verschiebung Kiga Bündelti in Haus Fliana

MF. In den vergangenen Wochen und Tagen ist das Vorgehen des Gemeindevorstands Klosters-Serneus im Zusammenhang mit der geplanten Dislozierung des Kindergartens Bündelti ins Haus Fliana, verbunden mit der touristischen Weiternutzung des Bündelti, insbesondere der Zeitpunkt, verschiedentlich in Frage gestellt worden. Trotz verschiedener kritischer Stimmen hat der Gemeindevorstand anlässlich seiner kürzlichen Sitzung aus einhelliger Überzeugung und auch aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen entschieden, am Vorgehen und am Zeitplan festzuhalten.

Der Vorstand betont dabei, dass kein Kindergarten aufgelöst und keine Kindergartenlehrperson-Stelle aufgehoben werden. Der Kindergarten im Bündelti wird per Schuljahr 2020/21 einzig vom bisherigen Standort ins für diesen Zweck bestens geeignete Haus Fliana verschoben. Es entstehen dabei weder pädagogische noch schulorganisatorische Nachteile. Im Gegenteil: Im schulorganisatorischen Bereich und in Bezug auf den Schulweg ergeben sich gar Verbesserungen.

Durch die Verschiebung des Kindergartens ins Fliana wird das Bündelti frei, um die tourismusstrategisch wichtige und zukunftssträchtige **Entwicklung eines Langlaufzentrums im Bündelti** zeitnah voranzutreiben. Dank der sinnvollen und absolut verantwortbaren Neuansiedlung des Bündelti Kindergartens im Haus Fliana kann der Weg frei gemacht werden für den weiteren Aufbau und die Stärkung eines wichtigen Standbeins im für Klosters-Serneus existentiell bedeutenden Wintertourismus.

## GKB verstärkt staatliches Hilfspaket in GR

*P. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ergänzt die bundes- und kantonsweit umgesetzte KMU-Liquiditätshilfe mit weiteren CHF 200 Mio. für Bündner KMU und weiteren Begleitmassnahmen zur Abfederung der Coronavirus-Konsequenzen in Graubünden.*

Zwei Tage nach Bekanntgabe der kantonsweiten Ausgestaltung der schweizweit lancierten Soforthilfemassnahmen im Kampf gegen die Konsequenzen der Corona-Pandemie lanciert die GKB weitere gezielt ergänzte Hilfestellung. «Es liegt uns viel daran, negative Konsequenzen in Graubünden für uns alle mit aller Kraft entschlossen abzufedern», bekräftigt CEO Daniel Fust die Haltung der Bank.

Die bereits lancierte und für Graubünden via Taskforce mitgeprägte KMU-Liquiditätshilfe von Bund und Kanton ermöglichen in Kombination neu Überbrückungskredite von bis zu 25% des Jahresumsatzes. Die GKB sieht nun weitere CHF 200 Mio. vor, um Unternehmen zu helfen, wenn die staatliche Hilfe trotz unverschuldeter finanzieller Notsituation und gesundem Geschäftsmodell nicht ausreicht. Konkret hilft die Bank mit ergänzenden Finanzierungen, eigener Risikoübernahme bei grösseren Bundeshilfen und umfassenden Amortisationserlässen.

## Ems-Chemie organisiert Gesichtsmasken für Coiffeure zur Wiederaufnahme der Arbeit

*E. Das Coiffeurgewerbe ist besonders von den Schliessungsmassnahmen des Bundesrates betroffen. Die vom Bundesrat in Aussicht gestellte schrittweise Öffnung erfordert bei den Coiffeuren spezielle Massnahmen. Eine grundlegende Massnahme ist dabei das Tragen von Schutzmasken.*

Da diese in der Schweiz nach wie vor Mangelware sind, hat Ems-Chefin Magdalena Martullo-Blocher für die Coiffeure die benötigten Masken und deren Transport aus China organisiert und stellt sie nun zu Selbstkosten zur Verfügung. Neben bereits laufenden Belieferungen des Gesundheitswesens freut sie sich, damit nun auch zum Überleben des Gewerbes und der Verbesserung der allgemeinen Gemütslage der Bevölkerung beitragen zu können.

In der Schweiz sind zehntausende Frisöre stark von den Schliessungsmassnahmen des Bundesrates betroffen. Sie mussten ihre Geschäfte am 17. März 2020 schliessen und der Umsatz brach weg. Coiffeure sind oft selbstständig und erhalten keine Kompensationszahlungen vom Bund. Ausserdem sind ihre Löhne bescheiden und die Geschäftsmargen tief. Es geht hier also schnell ums Überleben, sowohl privat als auch bei den Unternehmen. Zudem wird die Dienstleistung der Coiffeure von der breiten Bevölkerung beansprucht und geschätzt.

Weil sie sich auch um die Existenz der Coiffeure Sorgen macht, nahm Magdalena Martullo-Blocher vor 10 Tagen Kontakt mit ihrem persönlichen Coiffeur auf. Zusammen initiierten sie ein Konzept, wie die Coiffeure ihre Arbeit wieder aufnehmen und gleichzeitig dem Gesundheitsschutz Rechnung tragen können. Coiffure Suisse reichte das Konzept vor Wochenfrist an den Bundesrat ein. Es sieht unter anderem vor, dass nur die Hälfte der Coiffeurstühle besetzt sein sollen und mit Masken, Handschuhen und Einweg-Umhängen gearbeitet wird. Der Bundesrat wird im Rahmen seiner Öffnungsstrategie über das Konzept entscheiden.

Da Gesichtsmasken in der Schweiz nach wie vor Mangelware sind, hat Ems-Chefin Magdalena Martullo-Blocher die von den Coiffeuren in der deutsch-, rätoromanischen- und italienischsprachigen Schweiz benötigten Schutzmasken in China bestellt und den Flug in die Schweiz organisiert.

Bereits seit Wochen organisiert EMS Lieferungen zu Selbstkosten für das Gesundheitswesen. Für die Westschweizer Coiffeu-

re bot man ebenfalls an, Masken zu beschaffen, der Westschweizer Zentralpräsident von Coiffure Suisse geht jedoch davon aus, dass die Masken für die Westschweiz anderweitig beschafft werden könnten.

Sobald der Bundesrat eine Wiederaufnahme der Tätigkeit der Coiffeure wieder erlaubt, was hoffentlich möglichst bald der Fall sein wird, können also alle Coiffeure und Coiffeusen in der Deutschschweiz und im Tessin unter «Coiffeurmasken.ch» **Gesichtsmasken zu Selbstkosten von 90 Rappen pro Stück** zusätzlich Mehrwertsteuer und Versand beziehen.

Magdalena Martullo-Blocher freut sich, damit «zum Überleben des Gewerbes, aber auch zur Verbesserung der allgemeinen Gemütslage der breiten Bevölkerung in diesen anspruchsvollen Zeiten» beitragen zu können.



*Magdalena Martullo will mit ihrer Initiative das Coiffeurgewerbe in dieser schwierigen Zeit unterstützen.*



# Einschneidende Entwicklung am Hypothekenmarkt

*P. Im März haben die Swapsätze\* für zehnjährige Festhypotheken die magische Grenze von 0.00 % zurückerobert. Hypothekarexperte Michael Bader von «FinanceScout24» zeigt die jüngsten Zinsentwicklungen auf und gibt Einschätzungen zum weiteren Verlauf am Hypothekenmarkt.*

Im vergangenen Jahr sanken die Hypothekarzinsen bis Mitte August auf ein historisches Allzeittief. «Zum ersten Mal waren etwa zehnjährige Festhypotheken bei Vermittlern wie «FinanceScout24» schon auf breiter Front ab 0.60 % p.a. (pro Jahr) erhältlich», sagt Michael Bader. Erst nachdem die Schweizerische Nationalbank im September entschied, die Leitzinsen aufgrund der positiven Konjunkturentwicklung nicht weiter zu senken, stiegen die Zinsen bis Ende des Jahres wieder auf ein etwas höheres Niveau: Zehnjährige Festhypotheken waren je nach Anbieter und Situation Ende Dezember zwischen 0.95 % und 1.15 % erhältlich.

Auf diesem Niveau startete das neue Jahr. Nachdem sich nun Covid-19 Mitte Januar immer weiter ausgebreitet sowie Börsen und Geldmärkte stark darauf reagiert hatten, begann ein deutlicher Zerfall der Hypothekarzinsen. Noch während der ersten beiden Märzwochen waren Berichte zu lesen, nach denen der Sinkflug der schon historisch tiefen Zinsen nun ungebremst weiter gehen würde und Hausbesitzer oder Immobilienkäuferinnen sich auf immer tiefere Zinsen einstellen könnten. Dies dachten vermutlich die meisten – bis zum 20. März.

## Gibt es Kehrtwende?

Am 20. März wurde kurzzeitig die Grenze von 0.00 % für die Swapsätze für zehnjährige Hypotheken durchbrochen.

Dies hatte entsprechende Folgen für die Hypothekarzinsen, die in der Folge stark anstiegen. Konnte man zu Beginn der ausserordentlichen Lage in der Schweiz noch zehnjährige Festhypotheken für um die 0.50 %\*\* p.a. abschliessen, liegen die Zinsen seit 23. März praktisch über Nacht im Schnitt bis zu einem halben Prozent höher. Experte Michael Bader zur Tendenz: «Es bleibt turbulent und wenig vorhersehbar, wohin sich das Ganze entwickeln wird. Ich gehe aber davon aus, dass wir nicht bald wieder mit diesen extrem tiefen Hypothekarzinsen rechnen können, die viele zum Teil schon als selbstverständlich ansahen.»

Dafür sprechen laut Michael Bader vor allem drei Gründe: Erstens der Entscheid der Zentralbanken Mitte März, die Leitzinsen nicht weiter zu senken. Zweitens werden die Hilfspakete für die durch die Krise in Not geratene Wirtschaftsumsummen an Geld benötigen. Mehrere Regierungen haben angekündigt, dass sie zur Finanzierung dieser Hilfen Gelder aufnehmen werden. Dritter Grund ist die Ausverkaufsstimmung an den Finanzmärkten: «Die durch die Krise auf dem Ölmarkt hoch verschuldeten amerikanischen Ölfirmen, die

weltweit drohende Rezession und das erhöhte Kreditrisiko durch drohende Unternehmenskonkurse haben enormen Einfluss auf den Kurswert der Obligationen.» Selbst stabile Obligationen wie die Schweizer Bundesobligationen haben in dieser Krise erheblich an Wert eingebüsst. Wenn aber die Kurswerte der Obligationen fallen, steigen im Gegenzug dazu die Zinsen. «Alle drei Faktoren zusammen haben extreme Turbulenzen in der Welt der Hypothekarzinsen ausgelöst.»

## Prognose: «Günstigere Hypothekarzinsen als vor einem Jahr»

Michael Bader erwartet weiterhin eine hohe Nachfrage nach Hypotheken, denn: «Dieser Zinstsunami ist noch nicht zu Ende. Ich gehe davon aus, dass trotz zwischenzeitlicher, kleinerer Schwankungen mittelfristig mit einem etwas höheren Zinsniveau zu rechnen ist, insbesondere solange die Covid-19-Situation und die damit verbundenen Folgen für die Wirtschaft noch nicht absehbar sind.» Dies spüren auch die Kunden und wollen deswegen möglichst gute Konditionen ergattern. Aber:

«Wir dürfen nicht vergessen, dass wir bis heute noch immer günstigere Hypothekarzinsen anbieten können als noch vor zwölf Monaten oder in den Jahren zuvor», relativiert Michael Bader. So oder so ist es wichtig, sich bei einer Ablösung oder dem Kauf einer Immobilie am Markt genau zu informieren und Angebote zu vergleichen. Die Hypothekarspezialisten von FinanceScout24 kennen den Zinsmarkt und die aktuelle Entwicklung genau und informieren Kundinnen und Kunden transparent darüber, wie Zinsen «entstehen» und diese sich verändern. Dazu Hypothekarexperte Michael Bader: «Wir bei FinanceScout24 verstehen uns als mitdenkender und fairer digitaler Partner, der Hypothekarkunden zu einer selbstbestimmten und guten Entscheidung begleitet, beim passenden Anbieter und im richtigen Moment die beste Finanzierung zu finden.»

\*Swapsätze sind eine Art Vereinbarung zwischen den Banken, mit denen diese den zukünftigen Geldaustausch regulieren. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die Festlegung der Hypothekarzinsen.

\*\*Die angegebenen Zinswerte gelten nicht für alle Finanzierungen. Sie können je nach Objekt, Höhe der Belehnung, Auszahlungsdatum, Tragbarkeit und finanzieller und persönlicher Situation der Kreditnehmenden deutlich variieren.



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



## COVID-19 SYMPTOMS vs. Flu, Cold & Allergies

|                | COVID-19 | FLU | COLD | ALLERGIES |
|----------------|----------|-----|------|-----------|
| COUGH          | ●        | ●   | ●    | ●         |
| FEVER          | ●        | ●   | ●    | ●         |
| BREATHLESSNESS | ●        | ○   | ○    | ●         |
| BODY ACHES     | ●        | ●   | ●    | ○         |
| HEADACHE       | ●        | ●   | ●    | ●         |
| FATIGUE        | ●        | ●   | ●    | ●         |
| SORE THROAT    | ●        | ●   | ●    | ○         |
| DIARRHEA       | ●        | ●   | ○    | ○         |
| RUNNY NOSE     | ●        | ●   | ●    | ●         |
| SNEEZING       | ●        | ○   | ●    | ●         |
| WATERY EYES    | ○        | ○   | ○    | ●         |

● Frequently ● Sometimes ● Little ● Rarely ○ None

Sources: WHO, CDC

[www.co.carver.mn.us/covid-19](http://www.co.carver.mn.us/covid-19)



Ab morgen arbeiten auch Briefträger im Home Office. Sie lesen eure Briefe, und wenn was Wichtiges drinsteht, rufen sie euch an.



## After isolation



# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse Spezial

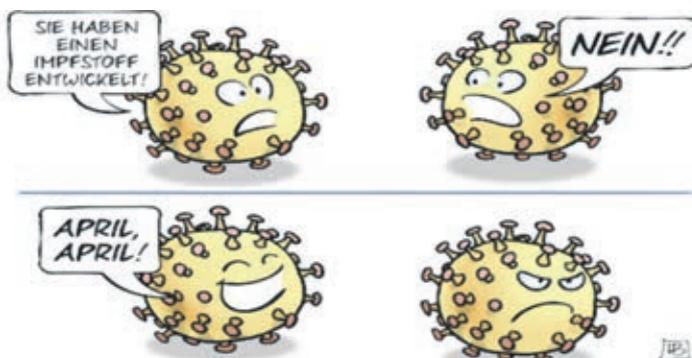
Falls Ihr auch  
Euer Zeitgefühl  
verloren habt:  
Heute ist  
Montwoch, der  
47. März

Received this text. I have found out that the corona virus is the best thing that has happened to me lately . My wife does not want to fly or take vacation because she's afraid to get infected. She doesn't go to the mall because she's afraid to get infected. She doesn't shop on the internet because she knows everything comes from China. This is not a virus-- this is a savings plan.



Corona ist durch Frauen gemacht....kann nicht anders sein.....

- 1) alle Kneipen zu
- 2) kein Fussball im Fernseher
- 3) 4 Wochen lang alle kleinen Scheißarbeiten machen.
- 4) Sie haben es aussehen lassen wie eine Grippe...die wissen das Männer da sehr empfindlich sind
- 5) Sie haben es nach einer Biersorte genannt.





Ihre Gastge-

bis auf Weiteres geschlossen

## Instandsetzung Promenade Davos – Abschnitt Ho

Sch. Da eine grundsätzliche Schliessung der Baustellen im Rahmen der durch den Bundesrat beschlossenen Covid-19-Massnahmen nicht vorgesehen ist, werden die Bauarbeiten nach Ostern 2020 wie geplant aufgenommen.

Dabei hat der Schutz der Mitarbeitenden auf den Baustellen oberste Priorität. Entsprechend sind alle Vorkehrungen zu treffen, um die Einhaltung der BAG-Massnahmen während den Arbeiten und den Personaltransporten sicherzustellen. Seitens der Bauherrschaften werden die getroffenen Massnahmen und die aktuelle Lage laufend überprüft.

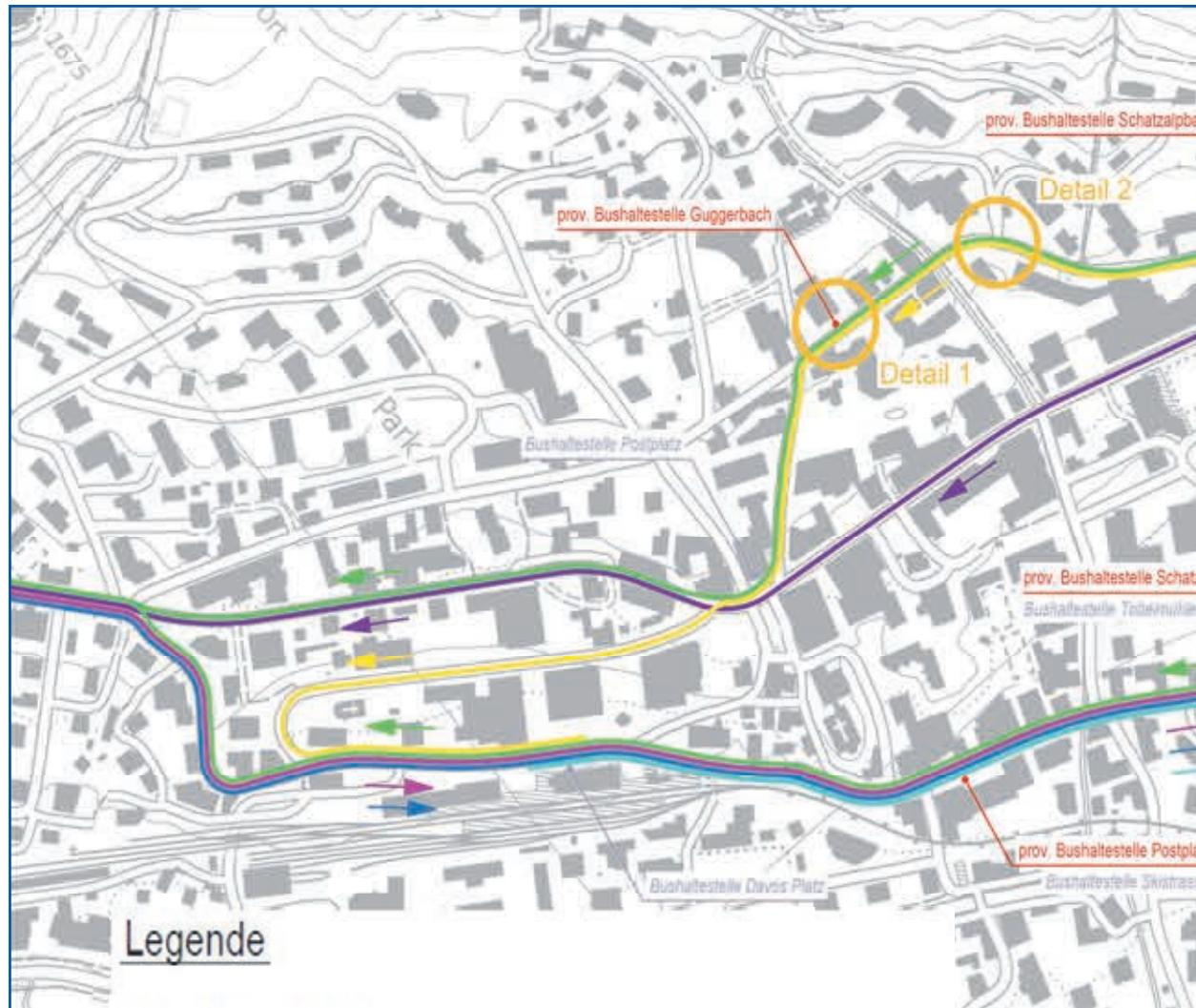
Die Promenade befindet sich allgemein in einem schlechten Zustand, was eine Sanierung unumgänglich macht. Auslöser für die Bauarbeiten ist neben der Oberbauerneuerung durch das Tiefbauamt Graubünden auch die Gemeinde Davos, die sich mit dem notwendigen Ersatz der aus dem Jahre 1964 stammenden Wasserleitungen, einem Ausbau der Kanalisationsleitung und der Leitungen für die Strassenbeleuchtung beteiligt.

Für die Instandsetzungsarbeiten der Promenade, Etappe 2020, werden bereits ab 1. April 2020 kleinere Vorbereitungs- und Sondagearbeiten für den Werkleitungsbau ausgeführt. Die erste Bauphase beginnt am 14. April 2020, Tobelmühlestrasse bis Sportweg, und wird bis Ende Mai 2020 dauern. Während dieser Zeit finden auch Bauarbeiten am Erwin-Poeschel-Weg statt, weshalb dieser für Fussgänger gesperrt werden muss. Die

Bauarbeiten der zweiten Bauphase, Sportweg bis Hotel Panorama, werden anschliessend bis erste Woche Juli 2020 andauern. Der Einbau des Deckbelages auf der Promenade erfolgt dann innerhalb einer Woche ab Mitte/Ende August.

Während der Bauzeit wird der Durchgangsverkehr (Davos Dorf nach Davos Platz) ab Kurgartenstrasse im Gegenverkehr über die Talstrasse, sowie über die Obere Strasse umgeleitet. Ab Hotel Belvédère bis Einmündung Schatzalp-/

Strelastrasse wird die Obere Strasse im Einbahnverkehr geführt. Der Anliegerverkehr, die Zufahrten und der Zugang zu den Liegenschaften und Parkplätzen entlang der Promenade, sowie der Warenumschlag werden mit gewissen



### Legende

#### Linienführung Verkehr

-  Individualverkehr von Davos Dorf nach Davos Platz
-  Individualverkehr von Davos Platz nach Davos Dorf
-  Buslinien auf Promenade von Davos Dorf nach Davos Platz
-  Buslinien auf Promenade von Davos Platz nach Davos Dorf
-  Fahrradverkehr von Davos Dorf nach Davos Platz
-  Fahrradverkehr von Davos Platz nach Davos Dorf
-  Fussgängerverkehr

# tel Panorama bis Tobelmühlestrasse – Etappe 2020

Beeinträchtigungen gewährleistet sein. Bei zeitlich begrenzten Zufahrtsunterbrechungen werden Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt.

Der Linienbusbetrieb auf der Promenade (Linie 1 und 3) wird

von Davos Dorf nach Davos Platz über die Obere Strasse via Platzstrasse zum Postplatz geführt. In Gegenrichtung (von Davos Platz nach Davos Dorf) verkehren die Linienbusse der Linien 1 und 4 bis zur Kurgartenstrasse auf der

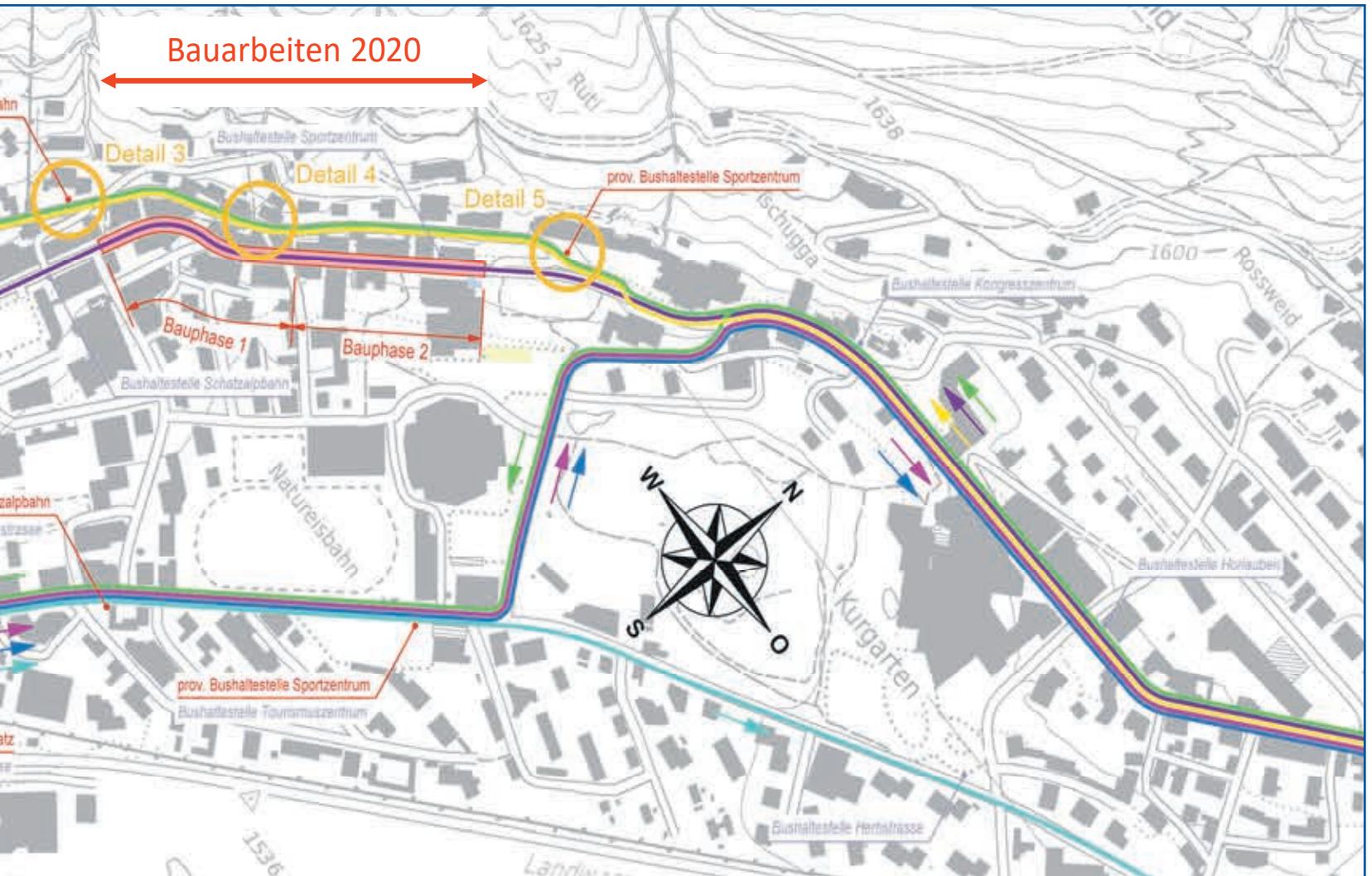
Talstrasse anstatt der Promenade. Bei der Kurgartenstrasse wechseln die Linienbusse von der Talstrasse wieder auf die Promenade.

Die Bautätigkeit führt zu gewissen Behinderungen und

Unannehmlichkeiten. Die Bauherrschaften und die ausführende Unternehmung sind bemüht, diese möglichst klein zu halten.

**Blied gesund!**

*Ihre Gipfel Zytig*



**Sonderangebot in der Corona-Zeit**  
**Take away von asiatischen Gerichten**  
**Voranmeldung: 079 885 20 88**

## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten



### Davos: Flurbrand konnte rasch gelöscht werden

*K. Am Samstagnachmittag ist es in Davos bei der Dischmastrasse zu einem Flurbrand gekommen. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen.*

Am Ostersonntag Mittag ging um 13:41 Uhr die Meldung auf der Einsatzzentrale der Kantonspolizei ein, dass es in Davos im Gebiet «Duchlisage» zu einem Flurbrand gekommen ist. Die Feuerwehr Davos war mit 18 Einsatzkräften ausgerückt und hatte den Brand sehr schnell unter Kontrolle. Aufgrund der südlich exponierten Lage breitete sich der Flurbrand am Hang jedoch schnell aus. Trotz sofortiger Einwirkung der Feuerwehr mit Tanklöschfahrzeug und Löschunterstützungsfahrzeug war schlussendlich das trockene Gras auf einer Fläche von zirka 10 Aren angesengt. Der Sachschaden ist gering. Personen wurden nicht verletzt. Die Kantonspolizei klärt die genaue Brandursache ab.

### Positive Bilanz der verstärkten Kontrollen über die Ostertage

*K. Die Kantonspolizei hat über die Ostertage im Zusammenhang mit der Einhaltung der COVID-19-Verordnung des Bundesrats verstärkt Kontrollen getätigt. Die Bevölkerung hielt sich gut an die Vorgaben und war bei den verschiedenen Kontrollen aller meistens einsichtig. Es kam gesamthaft gesehen zu wenigen Beanstandungen.*

Von Mittwoch bis Ostermontag hat die Kantonspolizei vermehrt Fahrzeugkontrollen, Betriebs- und Baustellenkontrollen, sowie Kontrollen bei Verkaufsläden und Shops durchgeführt. Auch wurden verschiedene sogenannte «Hot Spots» mit stichprobemässigen Kontrollen angefahren, wie Ausflugsziele oder Örtlichkeiten, wo sich normalerweise Menschenansammlungen ergeben.

Die Appelle des Bundesrates wurden auf der San Bernardi-



*Nach wie vor gilt in Graubünden ein generelles Feuerverbot.*



*Kontrollstelle in Rothenbrunnen.*

noroute sehr gut eingehalten. Die A13 wurde im Vergleich zu anderen Osterfeiertagen viel weniger stark befahren. Dafür wurde ein Mehrverkehr auf den Hauptstrassen festgestellt. **An der Kontrollstelle in Seewis-Pardisla auf der Prättigauerstrasse N28 wurden über die Ostertage mehr Fahrzeuge kontrolliert als auf der A13.** Insgesamt wurden auf den Bündner Strassen im Zusammenhang mit dem Verzicht auf unnötige Reisen 4620 Fahrzeuge kontrolliert.

Die verschiedenen Kontrollen bei Ausflugszielen und Sportstätten waren grösstenteils positiv. Total wurden 151 Betriebe und Baustellen sowie 195 Verkaufsläden und Shops kontrolliert. Mit ganz wenigen Ausnahmen hielt sich die Bevölkerung an die vorgegebenen Regeln. Die meisten Beanstandungen betrafen das Social Distancing. Somit wurden über die ganzen Ostertage im Zusammenhang mit der Einhaltung der COVID-19 Verordnung des Bundesrates lediglich **63 Beanstandungen vollzogen und nur 5 Ordnungsbussen** ausgesprochen.

### Flims: Mann von Brücke hinuntergefallen und verstorben

*K. In Flims ist am Ostermontag ein Mann von der Stennabrücke hinuntergefallen. Dabei zog er sich tödliche Verletzungen zu.*

Der 21-jährige lief am Montag, um halb zwei Uhr nachts, in Begleitung eines Kollegen auf der Stennabrücke in Richtung Flims Dorf. Nach ersten Erkenntnissen bestieg er das Brückengeländer, verlor das Gleichgewicht und fiel über dreissig Meter in die Tiefe. Die aufgebauten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod des Mannes feststellen. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei den genauen Hergang des Sturzes.

# Die Prättigauer Natur ist über die sonn



# igen Ostertage buchstäblich explodiert



# St. Antönien: Ein Kunstwerk soll dem Nationalfeiertag geopfert werden

F. In St. Antönien stand während 10 Jahren ein Kunstwerk von besonderer Bedeutung. Ein Baum aus Heizen. Jürg Gartmann aus Chur hatte im Heinzensommer 2010 die Idee, aus rund 220 Heutrocknungsgestellen (Heizen) einen Baum zu gestalten.

Die damalige Gemeinde St. Antönien kaufte das Kunstwerk, das an prominenter Stelle, gleich neben dem Schulhaus stand. Einige Stürme hatte der Baum auszuhalten. Es gab aber auch welche, denen das Kunstwerk nicht Stand hielt. Nun, beim vierten Sturm, diesmal in der Schuld von Orkan Sabine, es geschah im Februar 2020, haben die Gemeinde Luzein und die Kulturgruppe St. Antönien entschieden, das Kunstwerk nicht mehr aufzustellen, sondern dieses am 1. August dem Höhenfeuer zu übergeben, ein Beitrag zur Feier der Eidgenossenschaft.

St. Antönien freut sich schon heute auf ihren Nationalfeiertag und hofft, dass bis dahin weder ein kantonales Feuerverbot noch Corona das Fest verhindern werden.



*Die Kulturgruppe von St. Antönien dankt allen Sponsoren von damals, dem Künstler und der Bevölkerung für 10 Jahre stolzes Dasein an prominenter Stelle beim Schulhaus.*



*Künstler Jürg Gartmann 2010 vor seinem Werk.*



# «Tausende von Firmen werden

Am 11. März hatte ich mir noch die Frage gestellt, warum zum Teufel meldet China 27 Viruserkrankte der WHO, und selbst 3000 Tote sind in einem Land mit 1.500.000.000 Einwohnern gelinde ausgedrückt Alltägliches.

Da ich schon sehr oft in China war und meine Schwiegertochter in spe sogar aus Wuhan stammt, ist mir natürlich auch bewusst, dass es in China keine freien Medien gibt. Umso erstaunter war ich, dass die chinesischen Medien so einen großen Hype um Covid-19 machten, in wenigen Tagen eine 10 Millionenstadt unter Quarantäne stellten und sogar Krankenhäuser in 10 Tagen bauten. Ein bisschen hatte ich zwar den Eindruck, wie wenn das vorbereitet gewesen wäre, doch dann dachte ich darüber nach, welche Nachteile China dadurch hatte bzw. haben wird und verdrängte diesen Gedanken wieder. Mir fielen sofort die Umsatzeinbußen bei Alibaba / Aliexpress ein und die großen Verluste all der Firmen, die auf Exporte angewiesen sind und sah nur Nachteile für die chinesische Regierung.

**Ein bisschen war ich natürlich schon darüber verwundert, als sich das Virus auf der ganzen Welt ausbreitete bis ins ferne Europa und Amerika, aber gleichzeitig die nahen Metropolen wie Shanghai, Peking und Shenzhen angeblich fast komplett verschonte.** Und dies geschah, obwohl es ja bekanntlich in diesen Städten keine oder kaum Quarantäne-Maßnahmen gab wie in Wuhan. Auch Nachbarländer wie Japan, Korea, Hongkong, Taiwan, Vietnam, Laos oder Myanmar waren bzw. sind nicht übermäßig betroffen. Da sich aber die News inzwischen in Europa überschlugen und auch mein Leben beeinträchtigte, hatte ich gar keine Zeit

mehr, über die für mich eigentlich wichtigste Frage weiterhin nachzudenken: **WARUM hat China diesen Virus der WHO gemeldet, wo die Regierung in Peking sonst Dinge in den Medien unterdrückt, die Tausend Mal wichtiger sind als ein paar «Grippekranke» in Wuhan.** Einer Stadt, die außer mir in Deutschland wahrscheinlich nur ein paar Tausend Menschen kannten.

Doch heute haben wir den 10. April, und ich habe und hatte bei meinem Hausarrest mehr Zeit zum Lesen und zum Nachdenken. Und schon habe ich, außerhalb medizinischer Argumente, Erklärungen für das Handeln der Regierung in Peking gefunden, die einem logisch denkenden Menschen wie mir Sinn machen.

Während die europäische und amerikanische Wirtschaft bzw. Dax und Dow Jones inzwischen riesengroße Verluste zu verzeichnen haben, steht die chinesische Wirtschaft, die chinesische Börse und die Regierung vor einer großartigen Zukunft. Das Vertrauen in die Regierung war noch nie so hoch wie im Moment, weil nicht nur Chinesen, sondern die ganze Welt beeindruckt davon ist, wie effizient und erfolgreich Peking «diese große Krise» gemeistert hat. Niemand fragt mehr, wie es möglich war, ein anscheinend funktionierendes Krankenhaus in nur 10 Tagen zu bauen. Niemand fragt sich mehr, warum es anscheinend in einer 10 Millionenstadt wie Wuhan Mitte März nur noch 1 bis 2 Neuerkrankungen pro Tag gibt usw. usf. **Während in Europa und Amerika Aktionismus pur angesagt ist, bleibt die chinesische Regierung ganz cool und bietet uns sogar ihre Hilfe an.**

Ganz anders in Europa. Die

EU hat gerade bewiesen, dass sie eben nicht EIN Land ist, sondern jeder Staat macht, was er will. Angefangen bei Grenzsicherungen, Hamsterkäufen, asozialem Verhalten im Allgemeinen bis hin zu den unterschiedlichen Quarantäne-Maßnahmen. Während ich in Spanien gerade Hausarrest habe, gehen Bekannte von mir in Schweden Ski fahren und posten Bilder aus Après-Skihütten. Und in Weißrussland gibt es gar keine Maßnahmen; die Menschen gehen heute genauso ins Fußballstadion wie die letzten Wochen zuvor auch. Es ist noch zu früh, um zu sagen, wie viele Menschen gerade in Schweden oder Weißrussland sterben werden durch die dortigen Maßnahmen. Aber irgendwie sagt mir mein Gefühl, es wird nicht schlimmer sein als in Italien oder Spanien.

Wer mich kennt, weiß, dass ich in meinem Leben sehr viel gereist bin und gerade in Arabien oder Asien ist man als Deutscher sehr angesehen. Doch diese Bewunderung sinkt schon seit Jahren, und je mehr uns asiatische Länder technologisch und strukturell ein- bzw. wie China sogar überholen, sinkt leider auch unser Ansehen. Corona wird dem Ansehen von Europäern im Allgemeinen, und von Deutschen im Speziellen, in Asien extrem schaden. Für den einen oder anderen wird das vollkommen unwichtig sein, **für eine empfindliche Welt wie Börsen oder Tourismus wird dies jedoch epochale Auswirkungen haben** – auf eine verdammt lange Zeit!

Und denken Sie einmal an die fallenden Aktienmärkte in Europa und Amerika. Tausende von Firmen werden Insolvenz anmelden müssen. Da helfen auch keine Kredite von der KfW, denn diese verbes-

sern zwar den Cash-Flow, aber ganz sicher nicht die Bilanz oder zukünftige Investitionen. **Wer wird sich denn 2021 noch getrauen, großartig zu investieren, wenn schon die kleinste Fehlentscheidung zu einem schlechteren Cash-Flow führt und dadurch eine Insolvenz unvermeidbar wird,** da die KfW Kredite ja extrem drücken und zurückgezahlt werden müssen.

**Hier entsteht ein Haifischbecken für Investoren wie wir es noch nie in unserer Geschichte erlebten.** Da ist es doch ganz gut, wenn man Billionen an Dollars besitzt und gleichzeitig die eigene Währung über viele Jahre immer mehr als zusätzliche Weltwährung aufbaut. Im Oktober 2016 nahm der Internationale Währungsfonds den Yuan in den Währungskorb für Sonderziehungsrechte auf, und am 26. März 2018 wurde an der Shanghai International Energy Exchange erstmals ein Terminkontrakt auf Öl in Yuan ausgegeben. Natürlich gibt es auch sehr große amerikanische Firmen, die die Kriegskassen voll haben zum Einkauf oder für die (feindlichen) Übernahmen von Firmen. Es gibt jedoch einen großen und entscheidenden Unterschied. Als Chinesen haben sie sofort einen Markt von 1,5 Milliarden Menschen für ihre Produkte bzw. ihren Service und damit einen doppelt so großen wie Amerika und Europa zusammen. Und als chinesische Regierung können sie auch noch komplett im Verborgenen agieren, oder wissen Sie etwa, welche Firmen (A-Player) in China privaten Personen gehören, ohne dass die Regierung daran, auf welchem Weg auch immer, beteiligt ist?

Jetzt fehlt nur noch, dass Preise für Rohstoffe fallen. Und hoppla, da kommt China

von Lothar Hirneise

# Insolvenz anmelden müssen»

ja der derzeitige Handelskrieg um Rohölpreise zwischen Saudi-Arabien, Amerika und Russland gerade recht. Für Laien ganz kurz: der Ölpreis ist seit Januar von ca. 65 U\$ auf 25 U\$ pro Barrel gefallen. Ein Schelm, der hier Böses denkt. Auf jeden Fall war dieser Preisverfall in den letzten beiden Monaten für China als weltweit größter Ölimporteur perfekt und kam «zum richtigen Zeitpunkt».

Was ebenfalls noch kommen wird, sind die weltweit veränderten Produktionskapazitäten, und da ist uns China so weit voraus, dass wir uns das nicht einmal auch nur annähernd vorstellen können. Ein Beispiel: Im Mai 2019 war ich für mehrere Tage in Yiwu, einer Stadt ca. 2 Stunden südlich von Shanghai. Die meisten Menschen werden von dieser Stadt noch nie etwas gehört haben. Doch dort ist der weltweit größte Shoppingkomplex in Form einer permanenten Messe. Während in Europa selbst die größte Messe Bauma, die nur alle 3 Jahre stattfindet, gerade einmal 3425 Aussteller hat und fast alle anderen Messen oder Shoppingcenter in Europa höchstens 1000 Anbieter haben, sind im Shoppingzentrum Yiwu über 70 000! Geschäfte angesiedelt, es arbeiten dort über 200 000 (!) Verkäufer, und es

hat an 340 Tagen im Jahr geöffnet - und nicht 8 Tage alle 3 Jahre wie die Bauma. Unsere westliche Arroganz hat dazu geführt, dass wir nicht einmal bemerken, wenn uns andere Länder auf Teilgebieten oder sogar komplett überholen.

**Chinas Wirtschaft ist nicht nur besser vorbereitet und uns in vielen Bereichen massiv überlegen, sondern hat relativ gesehen kaum durch Corona leiden müssen.** Ganz anders sieht dies jedoch in Europa und Amerika aus. Im Moment haben wir keine Ahnung, wie stark die europäische Wirtschaft getroffen wurde, und es wird in unseren News nicht umsonst von einer Rezession und einer noch nie dagewesenen Inflationsrate gesprochen. Das Ganze wird jetzt zusätzlich durch die Zentralbanken FED und EZB angefeuert, sodass man nicht mehr davon spricht was passieren wird, sondern nur noch wie schlimm es wohl kommt. **Für Banken und Politiker ist dies jedoch ein Paradies.** Was sich über kurz oder lang sowieso hätte ändern müssen (Stichwort Minuszinsen oder Geldspritzen für kaputte Systeme), wird jetzt im Schnelldurchlauf geändert, und schuld sind weder gierige Banker und talentfreie Politiker, sondern ein minikleines Virus namens Covid-19. In Banken und Hed-

gefonds läuft der Champagner seit Tagen in Strömen und deutsche Politiker wie Spahn oder Merkel steigen im Ansehen vieler Bürger. Habe ich schon erwähnt, dass allein dies ein Würgen bei mir erzeugt

**Dass Pharmafirmen über die Connection WHO hier ebenfalls Milliarden verdienen werden, mal ehrlich, wen wundert das?** Dass Merkel, Laschet, Söder und Spahn alles tun, um aus der Krise persönliches Kapital bzw. ein verbessertes Ansehen für ihre Parteien herauszuschlagen, mal ehrlich, wen wundert das? Dass Virologen und Institutionen jetzt genau das sagen, das ihnen später Millionen an Forschungsgeldern einbringen wird, mal ehrlich, wen wundert das? **Dass Banken gemeinsam mit Politikern riesengroße Schweinereien auf Kosten zukünftiger Generationen abwickeln, mal ehrlich, wen wundert das?** Dass die EU in ihrer ersten großen Bewährungsprobe komplett wegen nationaler Interessen versagt hat, mal ehrlich, wen wundert das? Dass 88% der Deutschen die derzeitigen Maßnahmen richtig finden und wie Lemminge Politikern hinterherlaufen und sich bereitwillig in den persönlichen Abgrund stürzen, mal ehrlich, wen wundert das? Dass Corona und andere «Kri-

sen» auch zukünftig benützt werden, um von den wirklich großen Problemen dieser Welt wie Krebs, Armut, Kriege, Migration, Tuberkulose, Wasser oder Umweltverschmutzung abzulenken, mal ehrlich, wen wundert das? Dass.....

Es gäbe hier noch viele Punkte anzusprechen. Doch eigentlich will ich Ihnen nur erklären, dass es sich immer wieder lohnt, alles im Leben zu hinterfragen. ICH habe das von aufgegebenen Krebspatienten gelernt. Sie haben mir gezeigt, dass man nicht einfach akzeptieren darf, dass Krebs durch Mutationen entsteht. Stattdessen muss jeder Krebspatient herausfinden, warum er seinen Krebs bekommen hat, und stattdessen muss man immer und immer wieder auch Dogmen neu betrachten. **Geben Sie deshalb niemals auf und hinterfragen Sie grundsätzlich alles, vor allem wenn es von Pharmafirmen, Politikern, Pfarrern oder Ärzten kommt. ES LOHNT SICH!**

**Auch Ihre Meinung interessiert uns!  
Schreiben Sie uns  
und unserer Leserschaft!**

[info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)





**In Küblis ist kürzlich der Spatenstich für den Neubau «Rätikon Sport» erfolgt.** Anja Roffler, Geschäftsführerin und Inhaberin von Caprez Sport, und ihr Team wollen Ende Oktober den Neubau beziehen und die sportliche Kundschaft in den neuen Räumlichkeiten beim Kreisel eingangs Küblis empfangen.



# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für den Karrierestart

wir bilden Heizungs- und Sanitärprofis aus

• 2. Zu vermieten in **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14: **1-Zi.-Whg.** mit Kochnische, Dusche-WC für mtl. 850 Fr. inkl. NK; **2-Zi.-Whg.** mit Küche, Bad-WC, Balkon für mtl. 1300 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 420 14 83**

• 1. Zu vermieten in **Klosters** per 1. Juli 2020 **2-Zi.-Whg.**, Miete 870 Fr. inkl. NK und PP. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 079 228 40 80**

• Zu vermieten **4 1/2-Zi.-Whg.** in **Davos Glaris** per 1. Mai 2020, neue Küche, 2 Nasszellen, 3 Schlafzimmer mit Einbauschränken. Bodenbeläge Laminat und Keramikplatten. Südbalkon. Garagen- und Aussenabstellplatz inkl. Miete inkl. NK/Mt. Fr. 1'880.-. Interessenten melden sich bitte unter: **Tel. 081 420 30 40** oder [info@derungsbau.ch](mailto:info@derungsbau.ch)

• 1. Ab sofort in **Davos Dorf** zu vermieten **2,5-Zi.-Whg.** (57 m2), sehr ruhig gelegen (Bj. 2014) und sonnig, eigene Waschküche (Dauerferienwohnung). Miete (mit Garage): 1850 Fr. alles inkl. **Tel. 076 415 15 90**

• 1. **Davos-Wiesen:** ab 1.6.2020 zu vermieten **2.5-Zi.-Whg.** Bad, WC, Dusche, CO2-freie Energieversorgung, Bodenheizung, Cheminée, Balkon. Ruhige Süd-Aussichtslage, 890.- SFr/Mt zzgl. NK, gedeckter Parkplatz/Garage nach Bedarf. E-Mail: [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch) – **Tel. 079 300 33 60**

• 1. Zu vermieten per sofort in Dauermiete **1-Zi.-Whg.**, ca. 35 m2, in **Davos Dorf**. Miete: 850 Fr. inkl. NK und Parkplatz. **Tel. 076 491 02 09**



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz**



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE

Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung

## Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos  
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 [info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch)

**Vor rund 7 Jahren ist dieser Beitrag in der «Gipfel Zeitung» erschienen, und nun wird die Erde von einer Pandemie heimgesucht... !**

## Die Erde mahnt

Ihr habt mir großen Schmerz bereitet,  
habt mich verletzt und ausgebeutet.  
Seit ewig hab ich euch gegeben,  
was alles ihr gebraucht zum Leben.  
Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht,  
lang hieltet ihr das Gleichgewicht,  
habt urbar mich gemacht, gepflegt,  
was ich euch bot, betreut, gehegt.  
Doch in den letzten hundert Jahren  
ist Satan wohl in euch gefahren.

Was in mir schlummert, wird geraubt,  
weil ihr es zu besitzen glaubt.  
Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen,  
verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen,  
umkreist mich sinnlos Tag und Nacht,  
seid stolz, wie weit ihr es gebracht.  
Habt furchtbar mich im Krieg versehrt,  
kostbaren Lebensraum zerstört,  
habt Pflanzen, Tiere ausgerottet,  
wer mahnt, der wird von euch verspottet -  
kennt Habgier, Geiz und Hochmut nur  
und respektiert nicht die Natur.

Drum werde ich jetzt Zeichen setzen  
und euch, so wie ihr mich, verletzen.  
Ich werde keine Ruhe geben,  
an allen meinen Teilen beben,  
schick euch Tsunamiwellen hin,  
die eure Strände überziehen.  
Vulkane werden Asche speien,  
verdunkelt wird die Sonne sein.  
Ich bringe Wirbelstürme, Regen,  
bald werden Berge sich bewegen,  
was himmelhoch ihr habt errichtet,  
mit einem Schlag wird es vernichtet,  
• und Blitze, wie ihr sie nicht kennt,  
• lass fahren ich vom Firmament.

Ich kann es noch viel ärger treiben,  
drum lasst den Wahnsinn endlich bleiben!

**Hört, Menschen, was die Erde spricht -  
denn ihr braucht sie, sie braucht euch nicht!**

*(Autor nicht bekannt)*



Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- **Bauleitende Monteure**
- **Elektromonteure**
- **Service Monteure**

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## **Bankschreiner/-in** für hochwertige Innenausbauten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Andrea Bärtsch Innenausbau  
Serneuserstrasse 32  
7249 Serneus  
**Tel. 081 422 15 88**



Herr Andrea Bärtsch, Tel. 079 413 01 23  
[sekretariat@baertsch-andrea.ch](mailto:sekretariat@baertsch-andrea.ch) • [www.b-b.ch](http://www.b-b.ch)

## immo-score

Beratung • Schätzung • Verkauf  
Verwaltung • Vermietung • Ferienwohnung

Für unser gut positioniertes Unternehmen mit Totalunternehmung im Hintergrund suchen wir per 1. Juli oder nach Vereinbarung eine/einen

### **Kaufm. Angestellte(n) / Immobilien-Sachbearb.**

#### **Ihre Hauptaufgaben:**

- Betreuung von Verwaltungsmandaten und Mitwirkung bei Eigentümer-Versammlungen
- Betreuung des Ferienwohnungsportfolios und der WEF-Vermietung
- Persönlicher Kontakt zu Ansprechpartnern und Mithilfe in allen Segmenten
- Erledigung allg. Korrespondenzen und administrativer Arbeiten

#### **Ihr Anforderungsprofil:**

- Kaufmännische oder bauverwandte Grundausbildung mit Berufserfahrung
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise sowie Durchsetzungsvermögen
- Angenehme Umgangsformen, teamfähig, kommunikativ und flexibel
- MS-Office- und Sprachkenntnisse in E und I von Vorteil

#### **Unser Angebot:**

- Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Tätigkeitsgebiet
- Hohes Mass an Selbstständigkeit und Verantwortung
- Ein familiäres und aufgeschlossenes Team
- Interessante Anstellungs-, Weiterbildungs- und Entwicklungsperspektiven

Auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail oder Ihren Anruf freut sich Michael Jäger.

immo-score ag • Promenade 144 • 7260 Davos Dorf • Tel 081 416 15 15  
[www.immo-score.ch](http://www.immo-score.ch) • [mj@immo-score.ch](mailto:mj@immo-score.ch)

**Hier finden auch Sie Ihren neuen  
Kadermann oder  
Ihre neue Kaderfrau aus der  
Gipfel-Region**

### **Wir suchen**

**eine „gute Seele“ für die Betreuung unserer  
2-Zimmer-Ferienwohnung in Davos Dorf**  
(Übergabe/Reinigung).

#### Kontakt:

Marco Riedener, 079 457 73 00, [alemar@sunrise.ch](mailto:alemar@sunrise.ch)



### **HAST DU LUST ETWAS FÜR DEN KLIMASCHUTZ ZU TUN? DAS TRIFFT SICH GUT!**

Als Spezialisten in Sachen Alternativenergie bieten wir Dir die Möglichkeit als

**GEBÄUDETECHNIKPLANER/IN HEIZUNG UND/ODER SANITÄR**  
oder auch als **Monteur mit technischem Flair oder Quereinsteiger**

unsere Bauprojekte zuverlässig und umweltschonend zu planen und koordinieren.

Idealerweise verfügst du über eine abgeschlossene Ausbildung als Gebäudetechnikplaner Sanitär und/oder Heizung. Du bist aber auch als Monteur mit technischem Flair oder Quereinsteiger aus verwandten Berufen willkommen.

Neben attraktiven Arbeitsbedingungen und gutem Arbeitsklima bieten wir 5 Wochen Ferien.

Alles weitere erzählen wir Dir gerne an einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an:

**[berry@zuest-haustechnik.ch](mailto:berry@zuest-haustechnik.ch)**

oder

**Züst Ingenieurbüro Haustechnik AG**  
Johannes Berry  
Landstrass 57  
7214 Grüşch  
Tel. 081 300 66 76



**Wow! Olivia Tiffany hat zu ihrem Geburtstag (9. Monat) ihren ersten Schoggi-Hasen erhalten!**

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

**Gipfel Zeitung**  
seit 27 Jahren

*Ihre treue Partnerin!*

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**



**STIHL**

**NEU** **STIHL MS 500i**  
Die weltweit erste Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Einspritzung!

**STIHL Injection**

**HELDSTAB AG**  
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)

**DAVOS**

| MITSUBISHI MOTORS  |  | AUTO <b>RÜEDI</b> AG |            | SERNEUS |               | MITSUBISHI MOTORS |  |
|--|--|----------------------|------------|---------|---------------|-------------------|--|
| 081 422 47 66  |  | Occasionsliste       |            |         |               |                   |  |
|  | <b>Ford Kuga 2.0 TDCi Titan.S 4WS</b><br>SUV/5 weiss/anthrazit                 | 06.2014              | 130 000 km | 140 PS  | CHF 13 700.00 |                   |  |
|  | <b>Ford Kuga 2.0 TDCi Carving 4WD</b><br>SUV/5 anthrazit/anthrazit             | 07.2009              | 102 000 km | 136 PS  | CHF 8 900.00  |                   |  |
|  | <b>Ford Mondeo 2.2 TDCi Titaniums</b><br>Com/5 schwarz/schwarz Leder           | 05.2009              | 109 400 km | 175 PS  | CHF 11 500.00 |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi ASX 1.8 Navigator 4WD</b><br>SUV/5 silber/schwarz Leder          | 08.2012              | 151 000 km | 150 PS  | CHF 8 400.00  |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi ASX 1.8 Intense 4WD</b><br>SUV/5 anthrazit/schwarz               | 05.2011              | 135 700 km | 150 PS  | CHF 10 600.00 |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi Eclipse Cross 1.5 Dia 4WD</b><br>SUV/5 diamond Red/schwarz Leder | 04.2019              | 16 900 km  | 163 PS  | CHF 30 900.00 |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi Lancer 1.8 Intstyle</b><br>Lim/4 silber/schwarz Leder            | 03.2008              | 66 200 km  | 143 PS  | CHF 8 400.00  |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi Lancer 2.0 Instyle</b><br>Lim/5 anthrazit/schwarz Leder          | 12.2012              | 41 700 km  | 140 PS  | CHF 11 400.00 |                   |  |
|  | <b>Mitsubishi Outlander PHEV Navi</b><br>SUV/5 weiss pearl/schwarz Leder       | 01.2015              | 81 500 km  | 121 PS  | CHF 21 900.00 |                   |  |

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50  
Jump Dojang Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20.00  
Swissjump Power Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20:30  
Haupttraining Turnhalle SAMD  
Mi. 15.15 – 16.15  
Tagestraining +40 Sunnegruess  
Do. 09.00 – 10.00  
Swissjump Power Mattastr. 6  
Do. 17.45 – 18.45  
Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
Do. 17.45 – 18.45  
Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
Do. 18.50 – 19.55  
Dojang Sunnegruess  
Fr. 14.00 – 15.30  
Tagestraining Dojang Sunnegruess

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der MZH Glaris

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünda-Turnhalle.

**Gipfel Zeitung**  
seit 27 Jahren

*Ihre treue Partnerin!*

Diä muasch gläsa ha:

## Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Paul Petzold, VR-Präsident von DDO Davos-Klosters, zur Corona-Krise

# «Jetzt ist Zeit, Korrekturen anzubringen»

Mit Paul Petzold steht ein Unternehmer an der Spitze der Destinations-Organisation Davos-Klosters. Wie und was denkt er über die aktuelle Corona-Pandemie?

Heinz Schneider



Herr Petzold, die Folgen der gegenwärtigen Corona-Pandemie kostet Frankreich täglich 1 Milliarde Euro, weil der Tourismus blockiert ist. Was kostet der Lock-down die Destination Davos-Klosters?

**Paul Petzold:** Es wäre wohl ziemlich unseriös wenn ich da eine Zahl nennen würde. Wir haben enormes Glück gehabt, dass der Lockdown nicht im November passiert ist, sondern erst nach 4/5 einer ausgezeichneten Saison. Wir verlieren also rund einen Monat oder 20% einer Wintersaison. Wieviel das konkret ist, weiss ich nicht. Aber in diesem bis zum Lockdown fantastischen Winter ist es viel. Andererseits fällt eine grosse Zeit des Lock-down in die Zwischensaison, was das Ganze noch etwas moderater ausfallen lässt.

**G** Ein angeblicher Tourismus-Fachmann befürchtet, dass als Folge der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie bis Ende Jahr rund 1/3 aller Hotelbetriebe in der Existenz arg bedroht sind. Teilen Sie diese Befürchtungen?

Diese Aussage ist Kaffeesatz lesen. Dieser «Tourismusfachmann» kennt wohl kaum die Situation der einzelnen Betriebe. Entscheidend ist, ob der Betrieb finanziell, und strukturell bereits angeschlagen war oder ob es ein gesunder Betrieb ist. Fakt ist jedoch, dass wir in der Schweiz, vor allem in den Saisongebieten generell ein Überangebot haben, was die Sache natürlich nicht einfacher macht. Andererseits spielt es natürlich eine wesentliche Rolle, wie lange das Ganze dauern wird.

**G** Hand aufs Herz: Wie lange

sind bei DDO, einer der grössten Arbeitgeber der Region, die Löhne gesichert, wenn die Einnahmen ausbleiben? Kann DDO auf Reserven zurückgreifen?

Da spielt wieder die Dauer des Ausfalls eine wesentliche Rolle. Mit den Massnahmen des Bundesrates, (Kurzarbeit, zinslose Darlehen, resp. Kredite zu sehr tiefen Konditionen) hilft es, eine gewisse Zeit zu überbrücken. Doch die DDO hat noch Reserven (Rückstellungen), aber wir wissen natürlich nicht, wie lange sie reichen werden.

**G** Am Donnerstag dieser Woche will der Bundesrat die Exit-Strategie bekanntgeben. Können die Hotel- und Gastro-Betriebe im Juni oder sogar früher die Sommersaison starten?

Im grossen Stil glaube ich nicht daran. Es könnte sein, dass Betriebe, die gewährleisten, dass sie sich an die Vorgaben des BAG halten können und wollen, den Betrieb wieder moderat aufnehmen könnten. Wenn wir Glück haben, wird mit Beginn der Sommerferien ein moderater Betrieb stattfinden können. Grundsätzlich ist zu erwähnen, dass die Hotels vom Lockout direkt nie betroffen waren. Die Hotels könnten eigentlich geöffnet sein. Indirekt natürlich schon. Ferienwohnung werden wohl eher etwas früher wieder funktionieren, da sich die Menschen wie in den eigenen 4 Wänden bewegen können. Eine Rückkehr zur Normalität wird wohl erst dann stattfinden, wenn ein Impfstoff und/oder vor allem ein Medikament verfügbar sein wird. Ich hoffe nur, dass nicht die Politiker alleine diesen Entscheid treffen werden, sondern mit Einbezug der Gesundheitsexperten. Das Ganze könnte sonst möglicherweise viel länger dauern.

**G** Was raten Sie den Organisatoren von «Davos-Klosters Sounds good», der erste Grossanlass der Sommersaison? Durch-



Paul Petzold, VR-Präs. DDO.

führen mit Vorsichtsmassnahmen oder Annullieren?

Ich kenne die Strukturen des Anlasses zu wenig, um hier eine «Empfehlung» abzugeben. Ich denke aber, dass Events - welche auch immer - diesen Sommer mit grossen Schwierigkeiten rechnen müssen. Möglicherweise könnte DKSG sein Konzept anpassen: weniger Konzerte, BAG konform organisiert und vor allem nur Open Air. Ganz ausfallen muss der Anlass wohl nicht. Aber Konzerte in kleinen/mittelgrossen Räumen sehe ich eher nicht.

**G** Für diverse Wirtschaftsexperten ist die Corona-Pandemie der Anfang eines weltweiten Kollaps, von dem auch der Tourismus massgeblich betroffen ist oder wird, denn der Tourismus lebt von einem gesunden Wirtschaftsumfeld. Gibt es bei DDO ein Worst-Case-Szenario?

Ich bin keine «Wirtschaftsexperte», habe aber, das glaube ich wenigstens, einen gesunden Menschenverstand. Der Tourismus in der Form der letzten Jahre wird sicher darunter leiden. Speziell Destinationen, die mit dem Flugzeug erreicht werden müssen. Auch Kreuzfahrten werden wohl darunter leiden. Nur fragt sich aber, ob gewisse Regionen eventuell auch weniger «leiden» werden. Wenn ich da an Destinationen wie Venedig, Dubrovnik, Barcelona, Luzern, Paris etc. etc. denke, könnte ich mir das sehr gut vorstellen. Es ist jetzt die Gelegenheit,

ein paar längst notwendige Korrekturen anzubringen. Für unsere Regionen sehe ich da weniger Probleme. Viele Menschen werden die intakte Natur die Nähe zu ihrem Wohnort und die gewohnte Mentalität wahrscheinlich wieder mehr zu schätzen wissen. Muss man wirklich x-mal im Jahr ans Ende der Welt fliegen, die Umwelt und das Klima übermässig belasten, um dann festzustellen, dass man sich selber mitgenommen hat. Etwas mehr Besinnlichkeit, vielleicht auch mal eine Wanderung im Wald und im Regen erleben bringt vielleicht für den Menschen mehr. Für ein Worst-Case-Szenario ist es noch zu früh. Ich bin zuversichtlich, dass wir schon bald wieder einen funktionierenden Tourismus in unserer Region haben werden.

**G** Sie haben als DDO-VR-Präsident Ihren Rücktritt angekündigt, doch jetzt werden Unternehmer wie Sie mehr denn je benötigt. Können Sie es verantworten, in dieser schwierigen Zeit, Ihr Amt niederzulegen?

Als ich vor einigen Jahren zum Präsidenten der DDO gewählt wurde habe ich gesagt, dass ich aufgrund meines Alters, ich werde dieses Jahr 70 Jahre alt, meinen Stuhl räumen werde, sobald ein jüngerer Nachfolger/-in gefunden wird. Zu dem stehe ich heute noch. Meine Amtsperiode dauert noch bis Ende 2021. 2021 sind Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrates. Ob ich nun vorzeitig, d.h. per Ende 2020 mein Amt übergebe, wird der VR anlässlich der Klausurtagung der DDO vom Juli entscheiden. Wenn der VR mehrheitlich der Meinung ist, dass ich meine Amtszeit beenden soll, werde ich das selbstverständlich tun. Ich bin kein Mensch, der davon rennt wenn es schwierig wird. Ganz im Gegenteil. Wenn es in meiner doch schon langjährigen unternehmerischen Tätigkeit eng wurde, hiess es für mich immer «jetzt erst recht».